Margarethenschule Dahl [](http://www.paderborn.de/microsite/kindundko/aktuelles/index.php?popup=imgZoom&imgID=109010100000136976)



[](http://www.starke-grundschulen.de/)

Primarstufe, Kath. Bekenntnisschule der Stadt Paderborn 

Offene Ganztagsschule

Margarethenschule, Schlotmannstr. 19, 33100 Paderborn Tel.: 05293/575 Fax.: 05293//99911

**Lernen auf Distanz**

**1. Grundlage und Zielsetzung**

Für das Schuljahr 2020/2021 wird an der Margarethenschule Unterricht nach regulären Bedingungen geplant.Alle Schülerinnen und Schüler werden dabei gemäß den geltenden Fachanforderungen in allen Fächern im Präsenzunterricht beschult. Die Entwicklung des Pandemiegeschehens kann jederzeit Einschränkungen des geplanten Präsenzunterrichts erforderlich machen. Um dann auf eventuelle Quarantänemaßnamen angemessen reagieren zu können, möchten wir mit dem Konzept zum „Lernen auf Distanz“ einen verbindlichen Rahmen schaffen, der unseren Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und auch uns Lehrkräften als klare einheitliche Richtlinie dient. Ziel ist es, die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern zu vereinheitlichen, eine Verbindlichkeit zu schaffen und damit nicht nur eine klare Strukturierung, sondern auch zugleich eine Rhythmisierung der schulischen Arbeit im häuslichen Umfeld zu erreichen.

Unser schulisches Konzept zum „Lernen auf Distanz“ baut auf den Erfahrungen auf, die wir in der Phase der Corona bedingten Schulschließung im Schuljahr 2020 gesammelt haben. Grundlegend sind dabei die Rückmeldungen, die wir von unseren Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und den Lehrkräften erhalten haben.

**2. Rechtliche Vorgaben**

Alle Lehrkräfte sind dienstrechtlich dazu verpflichtet, Distanzunterricht gemäß den Vorgaben durchzuführen. Sie dokumentieren den Distanzunterricht verbindlich im Klassenbuch und halten hier auch die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler fest. Die Bewertung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler gemäß den Vorgaben und den Absprachen innerhalb der Fachschaften erfolgt ebenfalls über die Lehrkräfte.

Alle Schülerinnen und Schüler unterliegen der Schulpflicht und sind damit zur Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtet. Sie erhalten auch für ihre Leistungen im Distanzunterricht eine Bewertung.

**3. Voraussetzungen**

Eine weitere Voraussetzung für das Lernen auf Distanz ist die technische Ausstattung unserer Schülerinnen und Schüler. Wir möchten sicherstellen, dass die Teilhabe am Distanzunterricht auch den Schülerinnen und Schülern möglich ist, die kein mobiles Endgerät besitzen. Aus diesem Grund haben wir über den Schulträger bereits im Rahmen des „Sofortausstattungsprogramms“ des Landes in Ergänzung des Digital Paktes Schule und über das Programm zur Förderung des Digitalen Lernens des Bundes mobile Endgeräte beantragt, die wir als Leihgeräte an Schülerinnen und Schüler mit Bedarf ausgeben können.

Zusätzlich erfolgt vorab eine Umfrage zur technischen Voraussetzung zu Hause.

Für Schülerinnen und Schüler ohne Internetzugang stellt das Jahrgangsteam sicher, dass neben dem Erhalt von Lernmaterial auch ein regelmäßiger Kontakt zwischen Lehrkraft und Schüler/in besteht.

Da nicht alle Schülerinnen und Schüler einen privaten Drucker besitzen, werden

wir als Schule die Materialien (Lernpakete) auch weiterhin in gedruckter Form (Lernpakete) zur Verfügung stellen und bei eventuell verhängter Quarantäne auch auf postalischem Weg/per Email zustellen.

**4. Didaktisches Konzept**

**Aufgaben / Arbeitspläne**

* werden wöchentlich am Montag (oder am Freitag) als Lernpaket zur Verfügung gestellt.
* enthalten Angabe zum zeitlichen Rahmen.
* werden nicht in vollem Umfang der regulären Unterrichtszeit gestellt, sondern berücksichtigen erhöhte organisatorische Anforderungen und evtl. technische Schwierigkeiten.
* werden, wenn nötig, auch differenziert angeboten, so dass sie für alle SuS zu bewältigen sind.
* werden gegebenenfalls durch digitale Zusätze, wie Erklärvideos, Fotos, etc. ergänzt und online zur Verfügung gestellt.

**Abgabe von Aufgaben**

* erfolgt in der Frist von max. 1 Woche
* erfolgt über die Abgabefunktion in der Schule (Pandemie abhängig)
* erfolgt in gängigen Formaten.

**Rückmeldung**

Ist abhängig von der Art der Aufgabe und kann beispielsweise in Form von Lösungsbögen, korrigierten Arbeitsergebnissen, einem schriftlichen Feedback oder einem Audio-/Videofeedback erfolgen.

**Leistungsbewertung**

In der Schuleingangsphase:

* Kontrolle der analog bzw. digital rückgemeldeten Ergebnisse der Wochenarbeitspläne in der jeweiligen nachfolgenden Woche.
* Heranziehung von mündlichen Aussagen der SuS bei den regelmäßigen persönlichen Kontakten (Telefon, Videokonferenz) für die Einschätzung des Leistungsstandes.

In den Jahrgangsstufen 3 und 4:

* siehe Schuleingangsphase
* Bei länger andauerndem Lockdown werden ggf. unter Berücksichtigung der Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes Klassenarbeiten und Testsituationen in der Schule organisiert.

**Unterricht aus der Distanz**

* setzt regelmäßigen Kontakt zwischen Lehrkraft und SuS verbindlich voraus.
* sieht für SuS die Möglichkeit vor, einmal wöchentlich an einer Lernbegleitstunde für die Lerninhalte in den Fächern Deutsch und Mathematik teilzunehmen, um Unterstützung bei der Bewältigung der Aufgaben zu erhalten.
* für SuS ohne Internetzugang wird vom Jahrgangsteam sichergestellt, dass ein regelmäßiger Kontakt zwischen Lehrkraft und SuS stattfindet.

**Kommunikation**

* kann über den Messenger der Lernplattform oder einer Videoplattform im Rahmen einer Sprechzeit jeder Lehrkraft erfolgen.
* sieht für SuS die Möglichkeit vor, einmal wöchentlich an einer „Lernbegleitstunde“ (per Telefon oder Videokonferenz) für die Lerninhalte in den Fächern Deutsch und Mathematik teilzunehmen, um Unterstützung bei der Bewältigung der Aufgaben zu erhalten.
* erfolgt bei persönlichen Fragen über E-Mail. E-Mails werden von Lehrkräften
* mind. einmal täglich im Rahmen der Sprechzeit beantwortet.
* E-Mails werden einmal täglich verbindlich abgerufen und ggf. beantwortet.
* kann teilweise über Hausbesuche/Telefonate erfolgen.

**Unterrichtsgestaltung**

Die Unterrichtsgestaltung wird in regelmäßigen (digitalen) Treffen der Jahrgangsteams besprochen.

**Arbeitsweisen der Klassen**

Klasse 1 (Erdmännchen)

Das Distanzlernen der Erdmännchenklasse gestaltet sich so, dass die Schülerinnen und Schüler jeden Montag in der Zeit zwischen 7.30 und 9.30 Uhr ihr neues Material erhalten. Am vorangehenden Sonntag stellt der Lehrer die neuen Aufgaben auf dem Padlet der Erdmännchenklasse online. Hier finden sich nicht nur die eigentlichen Aufgaben, sondern auch der Wochenarbeitsplan, neue Erklärvideos, Elternpost und -hinweise sowie weitere Freiarbeitsaufgaben. Zusätzlich werden per Mail an die Eltern Videokonferenztermine vereinbart, sodass der Lehrer den Lernfortschritt seiner Schüler regelmäßig überprüfen und besprechen kann. Zusätzlich erhalten die Schüler einmal in zwei Wochen die Möglichkeit, sich als Klasse mit dem Lehrer nachmittags online im Videokonferenzraum zu treffen, sodass das Klassengefüge und das soziale Miteinander zumindest im Ansatz weiter gepflegt werden können.

Die erledigten Aufgaben bringen die Eltern montags beim Abholen des neuen Materials mit, sodass der Lehrer auch die schriftlichen Lernfortschritte im Blick behalten kann.

Generell gilt für die Schüler beim Arbeiten: Zuerst die Arbeitshefte bearbeiten und erst danach die weiterführenden/vertiefenden/wiederholenden Arbeitsblätter. Die Arbeitsblätter werden in der dafür vorgesehenen Mappe dann wieder mit zur Schule gebracht und die Arbeitshefte werden in regelmäßigem Abstand vom Lehrer eingesammelt und kontrolliert. Kreative Arbeitsergebnisse, wie z.B. im Kunstunterricht, können freiwillig fotografiert und dem Lehrer per Mail zugeschickt werden, sodass eine Collage erstellt und die Ergebnisse ebenfalls auf dem Padlet präsentiert werden können.

**Klasse 2 (Löwen)**

Die Kinder der Löwenklasse bekommen jeden Montag ihre neuen Aufgaben. Dazu werden, je nach Unterrichtsinhalt, selbstgedrehte Videos auf dem Padlet oder Links zu bereits erstellten Videos hochgeladen.

Es werden mindestens zwei Möglichkeiten der Videokonferenz in der Woche angeboten. Dort wird das soziale Miteinander gepflegt, aber auch neue Inhalte eingeführt oder wiederholt. Die SchülerInnen werden so direkt angesprochen und abgeholt.

Die erledigten Aufgaben werden jeden Freitag eingesammelt und über das Wochenende durch die Lehrkraft korrigiert. Die Korrektur mit einem kurzen schriftlichen Feedback erhalten die Kinder am Montag zurück.

**Klasse 3 (Zebras)**

In Klasse drei ist das Distanzlernen wie folgt strukturiert. Am Montag können Eltern und/oder Kinder ihre Materialpakete in der Schule abholen. Die Materialien liegen im Nebenraum an gekennzeichneten Plätzen. Dieses umfasst Schulbücher, Hefte, Hefter, kopierte Arbeitsblätter und gegebenenfalls weiteres Material, welches zur Bearbeitung der Wochenaufgaben benötigt wird. In der Zeit von 7:30-8:30 Uhr ist ebenfalls die Klassenlehrerin vor Ort, um mögliche Fragen zu beantworten. Danach beginnen die Kinder zu Hause mit ihrer Arbeit, die von einem, dem Homeschooling angepassten Stundenplan, vorgegeben ist. Zusätzlich zum analogen Material, können die Kinder und Eltern auf ein Padlet zugreifen. Auf diesem werden wöchentlich und bei Bedarf von der Lehrerin aktuelle Erklärvideos, Bilder, Arbeitsmaterialien, Aufgaben und diversen Informationen hochgeladen und oder verlinkt. Damit der Distanzunterricht auch ohne Padlet und Internet organisiert werden kann, wird von der Klassenlehrerin zusätzlich ein Wochenplan herausgegeben. Dieser wird per Mail am Wochenende geschickt, oder kann bei Abholung der Materialpakete mitgenommen werden. Am Freitag und am Samstagvormittag werden die Aufgaben dann von den Kindern wieder in die Schule gebracht. Diese können sie in die Abgabe-Box am Schuleingang kontaktlos ablegen. Am Wochenende werden die Aufgaben von der Klassenlehrerin und der Deutschlehrerin durchgesehen. Auf einem Beurteilungsbogen gibt es für die Kinder zu jedem Fach eine kurze Rückmeldung.

Videokonferenzen sind vorerst nicht vorgesehen. Dafür gibt es eine tägliche Telefonsprechstunde von 9:00 – 10:30 Uhr. In diesem Zeitraum behält sich die Klassenlehrerin vor, die Kinder auch gezielt anzurufen, um gegebenenfalls Hilfestellung per Telefon zu geben. Zusätzlich können sich die Kinder am Samstagvormittag in der Zeit von 9:00-10:30 Uhr zu einer Sprechstunde in der Schule anmelden, um eventuelle Schwierigkeiten mit Aufgaben und/oder neuen Inhalten zu klären. Darüber hinaus wird ein reger Emailaustausch zwischen Kindern, Eltern und Lehrerin gepflegt.

**Klasse 4a (Eulen)**

Die Eltern und/oder Kinder der Eulenklasse können jeden Montag vormittags ihre Aufgaben in der Schule abholen. Die Materialien (Schulbücher, Hefte, AB etc.) liegen im Klassenraum bereit. Zeitgleich werden die Aufgaben der vergangenen Woche abgegeben. Die Klassenlehrerin hat eine Woche lang Zeit die Aufgaben zu kontrollieren. Die Korrektur mi einer kurzen schriftlichen Rückmeldung erhalten die Kinder montags zurück. Zusätzlich zum Materialpaket können die Kinder auf ein Padlet (lernplattform) zurückgreifen. Hier sind Arbeitsblätter farbig hinterlegt, sowie Erklärvideos, Audio-Dateien, Bilder und diverse Informationen hochgeladen oder verlinkt. Der Stundenplan im Distanzlernen ist dem normalen Stundenplan angepasst. Die Kinder bearbeiten Aufgaben der Unterrichtsfächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Sachunterricht, Musik, Kunst und kleine sportliche Übungen.

An zwei Tagen pro Woche finden in Kleingruppen Videokonferenzen statt. Dort wird das soziale Miteinander gepflegt, aber auch neue Inhalte eingeführt sowie Aufgaben besprochen oder wiederholt.

Die Klassenlehrerin ist täglich per Mail erreichbar. Mit ihr können auch individuelle Gespräche vereinbart werden. Darüber hinaus wird ein reger Emailaustausch zwischen Kindern, Eltern und Lehrerin gepflegt.

**5. Geltungsbereich, Überprüfung und Fortschreibung des Konzeptes**

Im Falle einer Schließung der Schule aufgrund der Infektionslage oder einer Quarantäneregelung für einzelne Klassen oder Jahrgänge greift das vorliegende Konzept zum Lernen auf Distanz bis zur Beendigung der getroffenen Maßnahmen. Um die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, sind jedoch bereits jetzt zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 vorbereitende Maßnahmen zu treffen.

Eine Überprüfung und ggf. Fortschreibung des vorliegenden Konzeptes erfolgt im Anschluss an jede Phase der Schließung auf Grundlage der vorliegenden Evaluationsergebnisse.